

Ausfertigung

72

Finanzgericht Berlin
V 290/91

Urkundlich durch Beschluß vom
3.2.1992 miteinander verbunden.

Storck
Urkundsbekannt
der Geschäftsstelle



Beschluß

In dem Rechtsstreit

der (siehe Anlage 1 bis 10),

Kläger,

Prozeßbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Dr. Lutz Langer,
Manfred J. Neumann und Partner,
Kurfürstendamm 65, 1000 Berlin 15,

g e g e n

1. das Finanzamt Spandau,
Galenstraße 14 - 24, 1000 Berlin 20,
2. das Finanzamt Charlottenburg-Ost,
Bismarckstraße 48, 1000 Berlin 12,
3. das Finanzamt Hamburg-Barmbek-Uhlenhorst,
Lübecker Straße 101 - 109, 2000 Hamburg 76,

Beklagte,

w e g e n Feststellung der Einkünfte 1984 bis 1987

hat das Finanzgericht Berlin, V. Senat, am 3. Februar 1992
beschlossen:

Das Finanzgericht Berlin ist für die Klage örtlich
unzuständig.

Der Rechtsstreit wird an das Finanzgericht Hamburg
verwiesen.

Gründe

Die Kläger waren Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, deren Zweck der Erwerb, die Bebauung der Grundstücke Kufürstendamm 12 bis 15 in Berlin war.

Aufgrund der ihm eingereichten Erklärungen zur einheitlichen und gesonderten Feststellung der Einkünfte erließ der Beklagte zu 2. für die Jahre 1984 bis 1987 zunächst Bescheide über die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte nach § 180 Abs. 1 Nr. 2 a Abgabenordnung -AO-. Nach Durchführung einer Außenprüfung bei der Gesellschaft hob der Beklagte zu 2. mit Bescheid vom 19. November 1990 die Feststellungsbescheide wieder auf und lehnte die Durchführung einer einheitlichen und gesonderten Feststellung von Einkünften ab, da keine Einkünfteerzielungsabsicht vorgelegen habe.

Hiergegen legten die Kläger mit Schriftsatz vom 19. Dezember 1990 Einspruch ein, über den bisher nicht entschieden worden ist.

Mitte Dezember 1990 gab der Beklagte zu 2. den Steuerfall an den Beklagten zu 1. ab, da er die Auffassung vertrat, die Geschäftsleitung der Gesellschaft sei in der Zwischenzeit in den Bezirk Spandau verlegt worden.

Mit Wirkung zum 31. Dezember 1990 veräußerte die Mehrzahl

der Gesellschafter ihre Gesellschaftsanteile an eine Gesellschaft mit Sitz in Hamburg. Seit dem 18. Februar 1990 werden die Grundstücke dementsprechend von Hamburg aus verwaltet.

Der Beklagte zu 1. erfuhr Ende Dezember 1990 von der bevorstehenden Verlegung durch den Betriebsprüfer. Der ehemalige Gesellschafter Eckert teilte ihm Ende Februar 1991 mit, daß die Verwaltung tatsächlich nach Hamburg verlegt worden sei. Mit Schriftsatz vom 15. August 1991 erhoben die Kläger beim Finanzgericht Berlin Klage, mit der sie beantragten, die Feststellungsbescheide betreffend die GbR Kurfürstendamm 12 bis 15 für die Kalenderjahre 1984 bis 1987 vom 19. November 1990 aufzuheben.

Mit Vorbescheid vom 9. Dezember 1991 hat das Finanzgericht Berlin, die Klage abgewiesen. Zur Begründung hat es ausgeführt, die Klage sei unzulässig. Für 23 der Kläger sei die Klage schon deswegen unzulässig, weil die Prozeßbevollmächtigten für diese keine Prozeßvollmacht vorgelegt hätten.

Im übrigen sei die Klage aber auch deshalb unzulässig, weil die beklagten Finanzämter nach § 63 Abs. 2 Nr. 3 Finanzgerichtsordnung -FGO- nicht passiv legitimiert seien. Zwar sei nach der Grundregel des § 63 Abs. 1 FGO die Klage gegen das Finanzamt zu richten, das den ursprünglichen Verwaltungsakt erlassen habe. Dies sei hier das Finanzamt Charlottenburg-Ost. Diese Grundregel gelte hier jedoch nicht; hier greife stattdessen die Vorschrift des § 63 Abs. 2 FGO ein, weil das zuständige Finanzamt die Einspruchsentscheidung noch nicht erlassen habe. Unabhängig davon, ob die Finanzverwaltung einen sachlichen Grund gehabt habe, bisher über die Einspruchsentscheidung noch nicht zu entscheiden, sei

jedenfalls nach § 63 Abs. 2 Nr. 3 FGO die Klage hier gegen das Finanzamt zu richten, das im Zeitpunkt der Klageerhebung für den Steuerfall örtlich zuständig gewesen sei. Dies sei das Finanzamt Hamburg Barmbek-Uhlenhorst, da seit dem 18. Februar 1991 die Grundstücke von Hamburg aus verwaltet würden und das bisher zuständige Finanzamt hiervon jedenfalls vor der Klageerhebung erfahren habe (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 Abgabenordnung -AO- in Verbindung mit § 26 Satz 1 AO).

Gegen diesen Vorbescheid haben die Kläger mit Schriftsatz vom 30. Dezember 1991 den Antrag auf mündliche Verhandlung gestellt und gleichzeitig ihren Klageantrag dahingehend erweitert, daß die Klage nunmehr gegen den Beklagten zu 3., das Finanzamt Barmbek-Uhlenhorst in Hamburg gerichtet werde.

Soweit die Klage gegen die Finanzämter Spandau und Charlottenburg-Ost gerichtet wird, ist sie unzulässig, da diese Finanzämter, wie in dem Vorbescheid vom 9. Dezember 1991 ausgeführt, nicht die richtigen Beklagten sind.

Soweit die Klage nunmehr gegen das Finanzamt Hamburg, Barmbek-Uhlenhorst, gerichtet wird, handelt es sich zwar um den richtigen Beklagten, insofern ist jedoch das Finanzgericht Berlin örtlich nicht zuständig, weil nach § 38 Abs. 1 FGO örtlich das Finanzgericht zuständig ist, in dessen Bezirk die Behörde, gegen welche die Klage gerichtet ist, ihren Sitz hat. Dies ist jedoch hinsichtlich des Finanzamts Hamburg Barmbek-Uhlenhorst das Finanzgericht Hamburg.

79

Die Verweisung des Rechtsstreits an das zuständige Finanzgericht Hamburg hat das Gericht nach § 17 a Abs. 2 Gerichtsverfassungsgesetz in Verbindung mit § 70 FGO (beide in der Fassung aufgrund des Änderungsgesetzes vom 17. Dezember 1990, Bundesgesetzblatt I S. 2809) ausgesprochen.

Der Beschluß ist entsprechend § 17 a Abs. 2 und 3 Gerichtsverfassungsgesetz in Verbindung mit § 70 Abs. 1 Satz 2 FGO unanfechtbar.

Völker

Dr. Schumann

Beck

Ausgefertigt
Finanzgericht Berlin
1000 Berlin 63 5.3.32
i. V. Jorlic
KzI-Vorschächin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Anlage

(Kläger zum Aktenzeichen V 290/91)

1.

Jörg Eberhard
Griegstraße 29, 1000 Berlin 33

2.

Frank Metz
Bregenger Straße 10, 1000 Berlin 15

3.

Dr. Michael Schöne
Podbielskiallee 68, 1000 Berlin 33

4.

Dr. Georg Sikatzis
Fliednerweg 5, 1000 Berlin 33

5.

Axel Schnauck
Sarrazinstraße 11 - 15, 1000 Berlin 41

6.

Karl-Georg Wellmann
Kurfürstendamm 15, 1000 Berlin 15

7.

Artur Prozell
Briesestraße 32, 1000 Berlin 44

8.

Wilhelm Roux
Königsweg 230 b, 1000 Berlin 38

9.

Oda Beyrle
Humboldtstraße 97, 1000 Berlin 51

10.

Dr. Uwe Graffstätter
Wolzogenstraße 23, 1000 Berlin 37

11.

Dr. Rainer Radtke
Antonstraße 1 - 2, 1000 Berlin 65

12.

Dr. Gerhard Schwarz
Sophie-Charlotten-Straße 56, 1000 Berlin 19

13.

Rolf Petruschke
Friedrich-Wilhelm-Straße 39, 1000 Berlin 42

14.

Volker Kranz
Innsbrucker Straße 37, 1000 Berlin 62

15.

Dr. Volker Heldecke
Viktoriastraße 15, 1000 Berlin 45

16.

Herbert Schiel
Milowstraße 6, 1000 Berlin 33

17.

Heidemarie Schiel

Milowstraße 6, 1000 Berlin 33

18.

Heinz Eckert

Knesebeckstraße 77, 1000 Berlin 12

19.

Ingeborg Eckert

Knesebeckstraße 77-, 1000 Berlin 12

20.

Friedrich-Jürgen Böck

Pfarrlandstraße 3, 1000 Berlin 37

21.

Martin Ahlers

Sybelstraße 29, 1000 Berlin 12

22.

Monika Hawellek

Nassenheider Weg 38, 1000 Berlin 27

23.

Jochen Heins

Nassenheider Weg 38, 1000 Berlin 27

24.

Dr. Lutz Rodenhoff

Kirchweg 17, 1000 Berlin 38

25.

Christian Sögling
Fregestraße 55, 1000 Berlin 41

26.

Erhard Päper
Kreutzwaldstraße 31, 1000 Berlin 22

27.

Lutz Neubert
Taldorfer Weg 19 b, 1000 Berlin 26

28.

Maria do Vale Neubert
Taldorfer Weg 19 b, 1000 Berlin 26

29.

Dr. Kai Vinck
Uhlandstraße 173/174, 1000 Berlin 15

30.

Prof. Dr. Wilhelm Nordemann
Uhlandstraße 173/174, 1000 Berlin 15

31.

Karin Schulz
Zehntwerderweg 184, 1000 Berlin 28

32.

Wolfgang Schulz
Zehntwerderweg 184, 1000 Berlin 28

33.

Eberhard Bauer
Württembergallee 26/27, 1000 Berlin 19

34.

Dr. Lutz Krakesch
Uhlandstraße 159, 1000 Berlin 15

35.

Dr. Rainer Souchon
Grunewaldstraße 48, 1000 Berlin 41

36.

Ilona Blumenthal
Dillenburgstraße 58 c, 1000 Berlin 33

37.

Wilfried Thurm
Orber Straße 26, 1000 Berlin 33

38.

Klaus Hamann
Wilhelmsruher Damm 152, 1000 Berlin 26

39.

Theodor Heil
Remstaler Straße 25, 1000 Berlin 28

40.

Eberhardt Reutter
Armeniusstraße 1, 8000 München 90

41.

Dr. Wolfgang Stegner
Bahnhofstraße 44, Bissingen

42.

Klaus Schlesinger
Burgemeisterstraße 82, 1000 Berlin 42

43.

Brigitte Paul
Bachstelzenweg 27, 1000 Berlin 33

44.

Dr. Lucas Candelas
Siegener Straße 38, 1000 Berlin 20

45.

Heinz Herrmann
Parchimer Allee 81 c, 1000 Berlin 47

46.

Antonius Flaskamp
Eichenallee 61, 1000 Berlin 19

47.

Norbert Kox
Steinknippen 24, Bergisch-Gladbach 2

48.

Constanze Flaskamp
Eichenallee 61, 1000 Berlin 19

78

49.

Christel Schütz
Juliusstraße 34, 1000 Berlin 44

50.

Peter Vetter
Pariser Straße 52, 1000 Berlin 15

51.

Wilhelm Kabus
Finckensteinallee 9, 1000 Berlin 45

52.

Dr. Dietrich Schöne
Schweinfurthstraße 37, 1000 Berlin 33

53.

Dr. Peter von Velsen
Karl-Marx-Straße 170, 1000 Berlin 44

54.

Detlef Koß
Höhenweg 10, Bedburg

55.

Renate Koß
Höhenweg 10, Bedburg

56.

Vera Wilczek
Bozener Straße 9, 1000 Berlin 62

57.

Martin Wilczek

Bozener Straße 9, 1000 Berlin 62

58.

Willi Wegener

Auf dem Uhlenbrink 9, Bad Pyrmont

59.

Ursula Wegener

Auf dem Uhlenbrink 9, Bad Pyrmont

60.

Dr. Paul Hertin

Uhländstraße 173/174, 1000 Berlin 15

61.

Eckardt Stoltzenburg

Douglasstraße 6, 1000 Berlin 33

62.

Waltraud Stoltzenburg

Douglasstraße 6, 1000 Berlin 33

63.

Dr. Roger von Wickede

Moltkestraße 36, Wuppertal 1

64.

Albert Coenders

Podbielskiallee 68, 1000 Berlin 33

65.

Cato Dill
Kurfürstendamm 15, 1000 Berlin 15

66.

Georg Grund
Humboldtstraße 51, 1000 Berlin 33

67.

Helmut Heckendorf
Scharfe Lanke 53, 1000 Berlin 20

68.

Dr. Dr. Hans-Peter Howald
Grüneburgweg 143, Frankfurt am Main 1

69.

Richard Roesche
Oeserstraße 87, 1000 Berlin 27

70.

Roland Nitschke
Meinekestraße 8, 1000 Berlin 15

71.

Prof. Werner Reutter
Thielallee 66, 1000 Berlin 33

72.

Dr. Andreas Rieche
Schlehenweg 1, 1000 Berlin 20



73.

Willi Rinhofer
Dambach-La-Ville-Straße 12, Rauenberg

74.

Hans Sender
Wilhelm-Hauff-Straße 17, 1000 Berlin 41

75.

Michael Urban
Bundesratsufer 5, 1000 Berlin 21

76.

Dr. Hans Wolfgang Voigt
Glockenturmstraße 36, 1000 Berlin 19

77.

Peter Klein
Goethestraße 29, 1000 Berlin 37

78.

Dr. Monika Souchon
Grunewaldstraße 48, 1000 Berlin 41